

TIPPS FÜR DEN PERFEKTEN HOCHZEITSANZUG

GROOM-GUIDE

by LIN-RIEHL



DEIN HOCHZEITSANZUG

Tipps für den perfekt sitzenden Hochzeitsanzug mit Wohlfühlfaktor

Im Gegensatz zum Alltag findest Du Dein Hochzeitsoutfit in der Regel nicht auf den ersten Blick. Erst wenn Du einen Anzug angezogen hast, kannst Du sehen, ob er Dir gut passt und Du Dich

in dem Look wohl fühlst. Doch wie muss ein Anzug sitzen, damit Du als Bräutigam eine gute Figur machst und Du Dich darin wohlfühlst? Wir verraten es Dir in diesem GROOM-Guide!



01

DAS REVERS

Beim Revers sind zwei Dinge entscheidend: der Nacken und der Verlauf zum ersten Knopf. Das Revers sollte locker, aber anliegend auf den geschlossenen Knopf zulaufen und im Nacken auf keinen Fall abstehen. Der Knopf sollte sich auf Höhe des Bauchnabels befinden.



02

DER KRAGEN

Der Kragen sollte am Nacken abschließen und nicht vom Hemd abstehen. Natürlich darf er auch nicht zwicken. Der gute Sitz am Kragen ist so wichtig, weil Schneider hier kaum nachbessern können. Eine Querfalte unterhalb des Nackens ist dagegen kein Problem. Sie kann von einem Schneider gut entfernt werden.

03

DIE ÄRMEL

Wichtig ist, dass der Ärmel nicht zu weit und nicht zu eng sitzt. Du solltest noch etwas Platz für Bewegung haben, sodass schon mal die eine oder andere Falte entstehen kann. Kann man am Saum des Ärmels neben der Hand hineinschauen, ist dieser zu breit. Bei der Länge spielt auch das Hemd eine Rolle. Es sollte etwa einen halben bis einen Zentimeter unter dem Sakko-Ärmel hervorgucken.

Der Sakko-Ärmel hat die perfekte Länge, wenn er bis zum Daumenansatz am Handgelenk reicht. Ein einfacher Trick bei der Anprobe: Lass die Arme einfach hängen und strecke die Hände waagrecht zum Boden aus (Pinguin-Haltung). Wenn dann der Sakko-Ärmel leicht auf dem Handrücken aufsetzt, hat er die ideale Länge. Für besonders lange Arme gibt es spezielle Zwischengrößen.



04

DIE TAILLE

Der Schnitt der Taille ändert sich laufend mit der Mode. Etwas tailliert sollte Dein Anzug auf jeden Fall sein. So gibt er Deinem Oberkörper eine T-Form, die Dich besonders lässig wirken lässt. Wenn Du den Knopf des Sakkos schließt, sollte sich keine Querfalte bilden. Sonst wäre der Anzug zu eng. Idealerweise hast Du zwei bis drei Zentimeter Luft, wenn Du leicht am geschlossenen Knopf ziehst.



05

DAS SAKKO

Früher galt die Grundregel: Das Sakko eines Anzugs muss bis über die Hüfte reichen. Diese Länge kann jedoch schnell sehr steif wirken. Mittlerweile kannst Du durchaus ein Sakko wählen, das auf den Hüften aufliegt. Der untere Knopf des Sakkos bleibt übrigens offen.

An den Schultern sollte das Sakko möglichst natürlich fallen. Wenn die Naht glatt fällt und Du genug Bewegungsfreiheit hast, ist das Sakko an den Armlöchern gut geschnitten.



LIN-RIEHL DAS HOCHZEITSHAUS

06

DIE HOSE

Für die Länge der Hose gilt: Je weiter die Hose, desto länger sollte sie sein. Weite Hosen können vorne am Spann leicht einknicken. Hinten sollte der Saum zwischen Fersenkappe und Absatz liegen. Enge Hosen sollten höchstens bis zur Mitte der Fersenkappe reichen. Die Hose fällt besser, wenn Du Dir den Hosensaum etwas anschrägen lässt. Dazu sollte ein Schneider die Hose vorne im Vergleich zu hinten etwas kürzen.

Am Bund darf die Hose nicht zu locker sitzen, aber auch nicht kneifen. Prüfe das am besten ohne Gürtel.

TIPP:

Geh zum Anzugkauf nicht mit einem vollen Magen, sonst kaufst Du Deinen Anzug womöglich eine Nummer zu groß.



LIN-RIEHL DAS HOCHZEITSHAUS

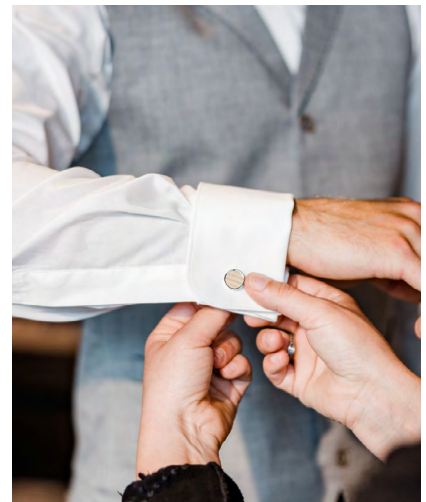
07

DIE NO-GOS BEI ANZÜGEN

- Zu lange Ärmel
- Offene Sakkotaschen
(am besten geschlossen lassen,
damit der Schnitt erhalten bleibt)
- Zu lange Hosen (wirken stauchend)
- Ausgebeulte Hosentaschen
- Aufgestellter Sakkokragen

LASS DEINE ANZUG-ANPROBE ZUM BESONDEREN ERLEBNIS WERDEN

NAMHAFTE
DESIGNER
UND GROSSE
AUSWAHL



EXKLUSIVE
GENTLEMAN-
LOUNGE

KOMPLETTE
STYLING-
BERATUNG
INKL.
ACCESSOIRES



KOSTENFREIE
ANPROBE

KOSTENFREIE
PARKPLÄTZE

WIR FREUEN UNS AUF DICH!
TERMIN VEREINBAREN



LIN|RIEHL

VORNHÄGER STR. 1 · 31655 STADTHAGEN · TEL.: 05721 - 98 20 17

LINRIEHL-BRAUTMODE.DE